



## Die speziell konzipierte Benetzungslösung mit optimalem Schutz für das Auge ohne Konservierungsmittel als Monodose (MD)

### Konzeption

Mit einer speziellen Zusammensetzung unterstützt die Lösung „drop & see MD“ die optimale Kompatibilität zwischen Contactlinse, Tränenfilm und Hornhaut. Die dargereichte Form als Monodose (MD) eignet sich durch das geringe Volumen der Ein-zelportionen bestens für die Anwendung auf Reisen.

Die Lösung „drop & see MD“ basiert auf der bestens eingeführten Lösung „drop & see“<sup>(1)</sup>, wird jedoch als Monodose und ohne Konservierungsstoffe angeboten. Eine Langzeitstabilität der Augenoberfläche wird angestrebt, um belastenden Einflüssen der Umwelt mit Ermüdung und Reizung des Auges entgegen zu wirken.

Empfohlen wird die Lösung für gereizte, gestresste, müde und sensible Augen. Diese ist auch ideal für Contactlinsen-Trägerinnen und -Träger, um die Verträglichkeit, den Komfort und die Sicherheit des Contactlinsentragens zu erreichen. „drop & see MD“ kann bei allen Arten von herkömmlichen Contactlinsen angewendet werden.

Durch die Ausgewogenheit der Inhaltsstoffe wird die Zellfunktion unterstützt. Die Pufferung des Tränenfilms schützt die Hornhaut vor der Laktatacidose unter der Contactlinse und deren möglichen Spätfolgen. Konventionelle Lösungen verhindern eine Verschmutzung der Contactlinsen unter anderem durch den Entzug von Calcium-Ionen, destabilisieren so jedoch die Augenoberfläche. Deren Integrität ist aber entscheidend für eine normale Funktion und den Schutz vor Infektionen. „drop & see MD“ stört die Zellfunktionen nicht und kann so helfen das Infektionsrisiko zu senken.

Auch bei normalen Augen kann „drop & see MD“ angewendet werden.

Durch den Verzicht von Konservierungsmittel eignet sich die Lösung vor allem auch bei sensiblen Augen.

### Augen und Contactlinse

Augen und Contactlinse sind seit Jahrzehnten ein immer wieder kontrovers diskutiertes Thema, wobei für den Anwender dem Zugewinn an Komfort und Mobilität die kurz- und langfristigen Risiken der Con-

tactlinse und ihrer Handhabung gegenüberstehen. Gerade Hornhaut und Bindehaut, die mit ihrer hohen Dichte an Nervenfasern empfindlich für Fremdkörper sind, werden mit der Dauerpräsenz des Fremdkörpers Contactlinse konfrontiert.

Zusätzlich bewirkt der Entzug von Sauerstoff eine Umstellung des Hornhautstoffwechsels im Sinne einer chronischen Acidose.

Für ein sicheres und angenehmes Tragen ist es daher bei den meisten Personen sinnvoll, dass zumindest zeitweise mit einer Comfort-Lösung der Tränenfilm und die normale Funktion der Hornhaut unterstützt werden.

### Zusammenfassung

Zusätzlich zu den Fortschritten der letzten Jahre, die bei Contactlinsen-Materialien und -Design zu verzeichnen waren, stellt die Entwicklung einer neuartigen Comfort-Lösung als Monodose eine ideale Ergänzung dar. Mit der hier vorgestellten Lösung werden die Ziele optimale Sicherheit, optimaler Tragkomfort, sowie langfristige Verträglichkeit und Schutz des Gewebes gleichermaßen erreicht.

### Vorteile einer unkonservierten Lösung

- Bessere Verträglichkeit, da Konservierungsmittel zellschädigend sein müssen - was jedoch nicht vorhanden ist, kann auch nicht reizen.
- Bessere Compliance bezüglich Aufbrauchfrist.
- Bessere compliance bezüglich hygienischem Umgang mit dem Pflegemittel.

### Literatur bezüglich Comfort-Lösung „drop & see“<sup>(1)</sup>

- 1 C.P. Lin, M. Böhnke: Effect of Fortified Antibiotic Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; *Cornea* 19, 204-206, 2000
- 2 C.P. Lin, J.Y. Chen, M. Böhnke: Influences of Hydrogel Contact Lens Care Solutions on Corneal Epithelial Wound Healing; *Kaoshing Journal of Medical Sciences*, Vol. 14, No. 10, 639-643, 1998
- 3 C.P. Lin, M. Böhnke: Influences of Methylcellulose on Corneal Epithelial Wound Healing. *Journal of Ocular Pharmacology and Therapeutics*, Vol. 15, No. 1, 59-63, 1999
- 4 data on file: Contopharma AG, Interlaken